

Sie haben zu beinhalten:

- die Personalien des Kandidaten;
- die Begründung der politisch-operativen Notwendigkeit und Zielstellung der Wiederaufnahme der Zusammenarbeit bzw. die vorgesehene Einsatzrichtung und Kategorie;
- die Stellungnahme zu den Gründen für die Beendigung der Zusammenarbeit;
- die Einschätzung des Verhaltens des ehemaligen IM nach Beendigung der Zusammenarbeit sowie wesentlicher Veränderungen objektiver und subjektiver Persönlichkeitsmerkmale;
- das geplante Vorgehen zur Wiederaufnahme der Zusammenarbeit analog dem Plan zur Werbung.

4.3. Die Werbung der IM

Durch die Werbung sind

- die innere Bereitschaft der Kandidaten zur inoffiziellen Zusammenarbeit mit dem MfS zu schaffen bzw. auszubauen und ihre eigenständige Entscheidung herbeizuführen,
- feste Bindungen der Kandidaten an das MfS zu entwickeln,
- die Überprüfung der Kandidaten unter den spezifischen Bedingungen der Werbungssituation fortzusetzen.

Die Leiter der operativen Diensteinheiten und mittleren leitenden Kader haben in Vorbereitung der Werbung – als Höhepunkt im Gewinnungsprozeß – insbesondere zu sichern, daß

- die Werbung auf der Grundlage der bisherigen Resultate im Gewinnungsprozeß, vor allem unter Berücksichtigung der Aufklärungsergebnisse über die Persönlichkeit der Kandidaten, richtig geplant und
- die geeignete Vorgehensweise, Argumentation, Arbeit mit kompromittierendem Material u. ä. festgelegt

wird.

Bei besonders bedeutsamen und komplizierten Werbungen haben sie durch persönliche Teilnahme an der Werbung den Erfolg zu sichern.

Werbegrundlagen können sein

- positive gesellschaftliche Überzeugungen der Kandidaten,
- persönliche Bedürfnisse und Interessen der Kandidaten,
- Auslösung von Rückversicherungs- und Wiedergutmachungsbestrebungen der Kandidaten mit Hilfe kompromittierenden Materials oder

Kombinationen zwischen diesen verschiedenen Grundlagen.

1. Bei der Werbung auf der Grundlage positiver gesellschaftlicher Überzeugungen ist auf den bei den Kandidaten bereits vorhandenen weltanschaulichen, moralischen und politischen Überzeugungen aufzubauen und daraus die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem MfS zu entwickeln.